LIMES UNESCO-WELTERBE
Altmühl-Jura

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALTING

Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg-eichstaett.de | www.walting.com

02 | 2019
JULI

Spatenstich für den Kindergarten Walting

Seite 8

Informationen aus der VG
Seite 3

Informationen der Gemeinde
Seite 6

Kindergärten & Schule
Seite 13

Aus unseren Vereinen
Seite 19

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche

die Sommerferien und die Urlaubszeit stehen vor der Tür und die Vereine und Verbände bieten wieder zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen während dieser Zeit an. Die Gemeinde hat heuer wiederum beim Kreisjugendring verschiedene Angebote gebucht, um ihren Beitrag zum Ferienprogramm zu leisten. Neben diesen zahlreichen Angeboten kann jeder auch etwas für sich und seine Gesundheit tun. Genießen sie unsere reizvolle Landschaft und die Natur, egal ob bei einem Spaziergang, einer Wanderung, beim Radeln oder auf der Altmühl. Besonders gefragt sind gerade an heißen Tagen die vorhandenen Kneippanlagen im Gemeindebereich.

Bevor wir in die Sommerpause gehen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren. Unser derzeit größtes Projekt ist der Neubau des Kneippkinderhauses St. Johannes mit Gemeindesaal in Walting. Nach etwa zweijähriger Vorbereitungs- und Planungszeit fand Ende Juni der Spatenstich statt (siehe Extrabericht im Mitteilungsblatt). Mittlerweile haben wir die Baugenehmigung vom Landratsamt bekommen und noch vor der Sommerpause werden die großen Gewerke wie Baumeister- und Holzbauarbeiten vergeben. Geplant ist, dass das Gebäude, welches in Holzbauweise ausgeführt und bis Ende dieses Jahres aufgestellt wird, so dass im Winter mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Erfreulicherweise ist bereits der erste Abschlag einer der Förderungen in der Gemeindekasse eingegangen.

Daneben befasste sich der Gemeinderat mit weiteren Bauvorhaben und erteilte, soweit es möglich war, das gemeindliche Einvernehmen. In Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes für die Gemeinde Walting wurden die nächsten Schritte getätigt. So erhielt die Freiwillige Feuerwehr aus Gungolding ein Mehrzweckfahrzeug, dass für den First-Responder-Dienst genutzt wird. Erst vor wenigen Tagen traf für die Freiwillige Feuerwehr Pfünz ein generalüberholtes Tragkraftspritzenfahrzeug ein. Neben dem Weiterbau des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Rapperszell, das dank der großen Eigenleistung der Rapperszellerinnen und Rapperszeller mit großen Schritten voranschreitet, wurde ebenfalls überwiegend in Eigenleistung das Feuerwehrgerätehaus in Inching umgebaut und saniert. Damit sind wir einen großen Schritt für die weitere Einsatzbereitschaft unserer sieben gemeindlichen Feuerwehren vorangekommen.

Nicht nur aus dem Gemeinderat ist einiges zu berichten, sondern auch unsere Bildungseinrichtungen wie die beiden Kindergärten, die Großtagespflege und unsere Umweltschule haben in der Vergangenheit viel geleistet und das eine oder andere Fest gefeiert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all diejenigen, die sich für das Wohl und für das Zusammenleben von uns allen einsetzen. Ein besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen Vereinen und Verbänden, die in einem großartigen ehrenamtlichen Engagement unsere Gemeinschaft bereichern.

Die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit soll nun genutzt werden, damit jeder etwas „zur Ruhe kommen“ kann. Allen, die auf Reisen gehen, wünsche ich einen schönen Urlaub und denen, die zuhause bleiben, ebenso viel Spaß und Erholung! Die zahlreichen Ferienangebote der Vereine, der Verbände sowie der Gemeinde werden sicher dazu beitragen!

In der Hoffnung auf das passende Wetter wünsche ich allen eine erholsame Zeit und verbleibe

Mit den besten Grüßen

Ihr

Roland Schermer

1. Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt: Roland Schermer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Walting · Satz/Anzeigen: agentur doppelpunkt, Preith, info@agentur-doppelpunkt.de · Druck: Schödl-Druck, Rapperszell

>> Aktuelles aus dem Bürgeramt

Ausstellung von Ausweisdokumente (Kinderreisepass usw.) für Personen unter 16 bzw. 18 Jahre

Bei Antragsstellung wird eine Einwilligung beider Elternteile benötigt. Bitte legen Sie diese bei Antragsstellung vor, falls nur ein Elternteil bei Antragsstellung anwesend ist.
Ab 16 Jahre kann die Person den Personalausweis selbst beantragen (ohne Eltern). Ab 18 Jahre kann die Person den Reisepass selbst beantragen (ohne Eltern).
Sollten Sie das alleinige Sorgerecht haben, benötigen wir einen entsprechenden Nachweis bei Antragsstellung.
Die Einwilligung können Sie formlos erstellen oder Sie finden diese auch auf unserer Homepage: www.vg-eichstaett.de Verwaltung – Was erledige ich wo?

Aktualisierung von Kinderreisepässen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie den Kinderreisepasses Ihres Kindes bis zum 12. Geburtstag für 6 € aktualisieren können. Die Aktualisierung ist notwendig, wenn das Passbild nicht mehr aktuell (Ihr Kind ist nicht mehr eindeutig für Fremde erkennbar) ist. Bitte bringen Sie hierfür den gültigen Kinderreisepass und ein aktuelles biometrisches Passbild mit. Ab einem Alter von 10 Jahren muss das Kind persönlich unterschreiben.
Bitte denken Sie auch an eine mögliche Einwilligung des anderen Elternteiles.
Vorabinformation: Der Gesetzgeber plant, die Gültigkeit von Kinderreisepässen grundsätzlich auf ein Jahr zu befristen. Dies Regelung tritt geplant gegen Ende des Jahres in Kraft.

>> Gemeinsame Website für Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt

Frisches Design und moderne Benutzerführung im Internet

Nutzerfreundlich, übersichtlich und in moderner Optik: So zeigt sich der erste gemeinsame Internetauftritt der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt (VG Eichstätt). „Nunmehr präsentiert sich unsere VG auch im Web entsprechend“, freuen sich die Bürgermeister Ludwig Mayinger (Schernfeld), Roland Schermer (Walting) und Wolfgang Wechsler (Pollenfeld) über die neue Website, die seit Anfang April online ist.
Unter **www.vg-eichstaett.de** findet man schnell die Aufgaben und Themen sowie die entsprechenden Ansprechpartner bei der Verwaltungsgemeinschaft. Damit bietet der neue Internetauftritt für die Bürger der drei VG-Gemeinden viel Nutzwert. Die Schernfelder, Pollenfelder und Waltinger Einwohner können nun auch das Bürgerserviceportal und die darin enthaltenen Servicedienste wie z. B. die Briefwahlunterlagen für die Europawahl 2019 beantragen, nutzen. Das Projekt wird in den kommenden Wochen und Monaten weiter vorangetrieben und die Website kontinuierlich ausgebaut. Mit der Freischaltung der Website hat die VG Eichstätt auch ein eigenes Erscheinungsbild bekommen. Es orientiert sich an den Stelen vor dem VG-Verwaltungsgebäude in Eichstätt

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
EICHSTÄTT

Das Logo der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt.
Foto: VG Eichstätt

und wird künftig auch in der Geschäftsausstattung zum Einsatz kommen.
Im Netz präsentieren sich die Bereiche der VG Eichstätt und die Mitgliedsgemeinden ansprechend. Erstmals werden auch alle Aufgaben der VG gebündelt online dargestellt. Möglich machen dies die Datenbanken des Content-Management-Systems TIMM4 der Eichstätter Agentur Magenta 4, die von der VG Eichstätt mit der Neugestaltung der Website beauftragt worden war. Die Pflege und Inhalte können von der VG Eichstätt eigenständig betreut werden. In einem nächsten Schritt sollen künftig die Daten auch auf den jeweiligen Websiten der VG-Gemeinden verlinkt werden. „Dies spart dann allen VG-Gemeinden personellen und zeitlichen Aufwand“, erklärt Gemeinschaftsvorsitzender Mayinger.
Dabei kann die VG Eichstätt künftig die Zusammenarbeit auch mit anderen Partnern weiter vorantreiben und die Daten gemeinsam nutzen: Institutionen wie das Regionalmanagement Altmühl-Donau oder der Tourismusverband Naturpark Altmühltal arbeiten bereits seit Jahren mit TIMM4.
„Mit dieser Website sind wir auf dem neuesten technischen Stand“, so Mayinger. Sie ist „responsive“ aufgebaut, d.h. die Seiten passen sich automatisch den verschiedenen Bildschirmgrößen der Endgeräte – also auch an die kleineren Bildschirme der Tablets und Smartphones – an. Das ist heutzutage besonders wichtig, denn „derzeit gehe bereits über die Hälfte der Nutzer mobil ins Internet, Tendenz steigend“, erklärt Gemeinschaftsvorsitzender Mayinger.

GETRÄNKE HERZNER
Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag/Dienstag/
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

>> Information für Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Personen können nachfolgende Vergünstigungen erhalten, wenn Sie einen entsprechenden Grad der Behinderung (GdB) und entsprechende Merkzeichen haben. Den GdB und die Merkzeichen stellt der Amtsarzt nach einem Antragsverfahren fest. Bei Verschlechterung Ihres Gesundheitszustandes können Sie eine Erhöhung des GdB beantragen.

Sie erhalten den Antrag und weitere Informationen bei uns auf der Homepage: *www.vg-eichstaett.de → Verwaltung → Was erledige ich wo?* Nachdem der GdB festgestellt worden ist, erhalten Sie einen Ausweis.

Nachfolgend ein Muster:

Die wichtigsten GdB-abhängigen Rechte und Nachteilsausgleiche

30 / 40	50		60	70	90	100
Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen möglich	Schwerbehindertenseigenschaft liegt vor	Pflichtversicherung in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung für Behinderte in Werkstätten	Steuerfreibetrag: 720 €	Steuerfreibetrag: 890 €	Steuerfreibetrag: 1.230 €	Steuerfreibetrag: 1.420 €
Kündigungsschutz und andere arbeitsrechtliche Vorteile bei Gleichstellung	Steuerfreibetrag 570 €	Besondere Fürsorge im öffentl. Dienst	Reduzierung der Belastungsgrenze für Zuzahlungen in der gesetzlichen Krankenversicherung auf 1 % der jährlichen Bruttoeinnahmen bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen	Ansatz der tatsächlichen Kosten oder 0,30 €/km als Werbungskosten für Fahrten zur Arbeitsstätte mit dem Kfz	Freibetrag beim Wohngeld: 1.500 € (siehe GdB 50)	Freibetrag beim Wohngeld: 1.500 €
Steuerfreibetrag: 310 € bei GdB 30	Bevorzugte Einstellung, Beschäftigung	Freibetrag bei der Einkommensermittlung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung: 4.000 €	Freibetrag beim Wohngeld 1.500 € (siehe GdB 50)	Abzugsbetrag für Privatfahrten bei Merkzeichen G: bis zu 3.000 km x 0,30 € = 900 €		vorzeitige Verfügung über Bausparkassen- bzw. Sparbeträge nach dem Wohnungsbauprämiengesetz bzw. Vermögensbildungsgesetz
Steuerfreibetrag: 430 € bei GdB 40	Kündigungsschutz	Freibetrag beim Wohngeld bei Pflegebedürftigkeit und gleichzeitiger häuslicher/teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege: 1.500 €		Preisermäßigung bei Erwerb der Bahn Card 50		
Grundsteuerermäßigung bei Rentenkapitalisierung nach BVG	begleitende Hilfe im Arbeitsleben	Ermäßigung bei Kurtaxe (je nach Ortssatzung)		Freibetrag beim Wohngeld 1.500 € (siehe GdB 50)		
Sonderregelungen für gleichgestellte behinderte Lehrer nach § 8 bayerische Lehrerdienstordnung	Freistellung von Mehrarbeit	Förderung der Anpassung von Miet- und Eigentumswohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung durch Vergabe von Darlehen		**80**		
Hilfe im Arbeitsleben durch Integrationsfachdienste	Zusatzurlaub von einer Arbeitswoche			Steuerfreibetrag: 1.060 €		
	Schutz bei Wohnungskündigung			Abzugsbetrag für Privatfahrten: bis zu 3.000 km x 0,30 € = 900 €		
	Vorgezogene Altersrente/Pensionierung			Freibetrag beim Wohngeld 1.500 € (siehe GdB 50)		
	Sonderregelungen für Lehrer nach § 8 bayerische Lehrerdienstordnung					
	Vortritt beim Besucherverkehr in Behörden					

Die wichtigsten Merkzeichen-abhängigen Rechte und Nachteilsausgleiche

G	B	aG		H	Bl	
Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr nach Erwerb einer Wertmarke oder Kraftfahrzeugsteuerermäßigung um 50 %	Unentgeltliche Beförderung der Begleitperson und eines Hundes im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr	Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr nach Erwerb einer Wertmarke	Unentgeltliche Beförderung der Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern im internationalen Eisenbahnverkehr	Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr mit Schwerbehindertenausweis und Wertmarke (wird kostenlos ausgestellt)	Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr mit Schwerbehindertenausweis und Wertmarke (wird kostenlos ausgestellt)	Anspruch auf Zugänglichmachung von Dokumenten in Verwaltungs- und Gerichtsverfahren in Blindenschrift u. ä.
Ansatz der tatsächlichen Kosten oder 0,30 €/km als Werbungskosten für Fahrten zur Arbeitsstätte mit dem Kfz	**RF**	Kraftfahrzeugsteuerbefreiung	Befreiung von Fahrverboten in Umweltzonen	Kraftfahrzeugsteuerbefreiung	Kraftfahrzeugsteuerbefreiung	Portofreie Beförderung von Blindensendungen
Abzugsbetrag für Privatfahrten bei GdB 70: 3.000 km x 0,30 € = 900 €	Ermäßigung des Rundfunkbeitrags	Anerkennung der Kfz-Kosten für Privatfahrten als außergewöhnliche Belastung bis zu 15.000 km: 0,30 € je km = 4.500 €	**GI**	Pauschbetrag wegen außergewöhnlicher Belastung: 3.700 €	Pauschbetrag wegen außergewöhnlicher Belastung: 3.700 €	Parkerleichterungen, Parkplatzreservierung
Mehrbedarfserhöhung von 17 % bei der Sozialhilfe bei Alter ab 65 oder voller Erwerbsminderung	Ermäßigung der Telefongebühren bei einigen Telekommunikationsunternehmen	In vielen Gemeinden kostenloser Fahrdienst für behinderte Menschen unter bestimmten Voraussetzungen	Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr nach Erwerb einer Wertmarke oder Kraftfahrzeugsteuerermäßigung um 50 %	In vielen Gemeinden Befreiung von der Hundesteuer	In vielen Gemeinden Befreiung von der Hundesteuer	Unentgeltliche Beförderung der Begleitperson im internationalen Eisenbahnverkehr
Preisnachlass beim Neuwagenkauf bei vielen Händlern	**1. Kl.**	Parkerleichterungen, Parkplatzreservierung	Recht auf Verwendung von Gebärdensprache bei Behörden	Übernahme der Kosten von Fahrten zur ambulanten Behandlung in besonderen Fällen durch die gesetzliche Krankenversicherung	Übernahme der Kosten von Fahrten zur ambulanten Behandlung in besonderen Fällen durch die gesetzliche Krankenversicherung	Befreiung von der Umsatzsteuer unter bestimmten Voraussetzungen
	Benutzung der 1. Wagenklasse mit Fahrscheinen 2. Klasse für Schwerkriegsbeschädigte mit Grad der Schädigungsfolgen von mindestens 70, wenn ihr körperlicher Zustand die ständige Unterbringung in der 1. Klasse erfordert	Übernahme der Kosten von Fahrten zur ambulanten Behandlung in besonderen Fällen durch die gesetzliche Krankenversicherung	**TBL**	Befreiung von Fahrverboten in Umweltzonen	Befreiung von Fahrverboten in Umweltzonen	**VB/EB**
			Befreiung vom Rundfunkbeitrag	Gewährung von Pflegegeld, häuslicher Pflegehilfe usw.	Gewährung von Blindengeld oder von Pflegezulage der Stufe III nach dem BVG	Freifahrt und Kraftfahrzeugsteuerbefreiung in Besitzstandsfällen

>> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

>> Neues aus dem Gemeinderat

Sitzung April 2019	Ergebnis
Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen	Bekanntgabe
Erneuerung von Straßenlampen	Vergabe
Kauf einer Kehrmaschine	Vergabe
Durchführung regelmäßiger Umfragen zum Kindergarten- und Krippenbedarf	beschlossen
Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage Fl.Nr.105, Gemarkung Pfalzpaint	beschlossen
Antrag auf Anbau an ein bestehendes Einfamilienwohnhaus Fl.Nr. 127/10, Gemarkung Gungolding	beschlossen
Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 6 „Am Hundsruck“	vertagt
Ergebnisse aus den Bürgerversammlungen	Beschlussfassungen
Bestätigung von Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Walting	beschlossen
Antrag auf Abholzung von Bäumen in Rieshofen	Stellungnahme angefordert
Einbeziehungssatzung „Brickl“ Fl.Nr. 42, Gemeinde Adelschlag, OT Möckenlohe	keine Einwände
Neuordnung der Rechtsform TV Naturpark Altmühltal und Umsetzung des EU-Beihilferechts	beschlossen

Sitzung Mai 2019	Ergebnis
Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen	Bekanntgabe
Informationen zum Neubau des Kneippkindergartens in Walting	Informationen
Haushaltsplan und Haushaltssatzung für 2019	Beschlussfassung
Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 6 „Am Hundsruck“ Teil 1 Schule u. Kindergarten	Beschlussfassung
Antrag auf Anbau eines Holzlagerschuppens Fl.Nr. 43/6, Gemarkung Walting	Einvernehmen erteilt
Antrag auf Aufstocken eines Einfamilienwohnhauses Fl.Nr. 76/8, Gemarkung Rapperszell	Einvernehmen erteilt
Weiterentwicklung ÖPNV, Projekt „fifty-fifty-Taxi“	beschlossen
Errichtung einer Ruheoase bei Pfalzpaint, Anpassung Vertragsvereinbarung	beschlossen
Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Rieshofen	beschlossen

Sitzung Juni 2019	Ergebnis
Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen	Bekanntgabe
Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses Fl.Nr. 129/5, Gemarkung Gungolding	Einvernehmen erteilt
Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Holzlege und Hauseingangsüberdachung	Befreiung erteilt
Bauvoranfrage zum Neubau eines Dreispänners mit 6 Stellplätzen Fl.Nr. 103/2, Gemarkung Pfalzpaint	Einvernehmen erteilt
Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 6 „Am Hundsruck“ Teil 1 Schule u. Kindergarten	Beschlussfassung
Änderung des B-Planes Nr. 13 „ Industriegelände Eichstätt“ durch die Stadt Eichstätt	keine Einwände
Antrag auf Zuschuss für die Reparatur der Läuteanlage Kirche Isenbrunn	beschlossen

>> Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die Gemeinde Walting weist darauf hin, dass Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken, Hecken, Bäume und Sträucher an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so anzupflanzen bzw. zu pflegen haben, dass die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Es ist leider immer wieder festzustellen, dass teilweise die Zweige des Bewuchses entlang der Straßen und Wege in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichen und den Verkehr behindern. Kreuzungen und Einmündungen sind schlecht einsehbar. Fuß- und Radwege werden durch unkontrolliert wucherndes Grün immer schmaler. Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Dieser „Wildwuchs" beeinträchtigt sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer.

Als Grundstückseigentümer sind Sie verkehrssicherungspflichtig. Sie haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 m Höhe und über den Geh- und Radwegen von 2,50 m Höhe freizuhalten (Lichtraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.

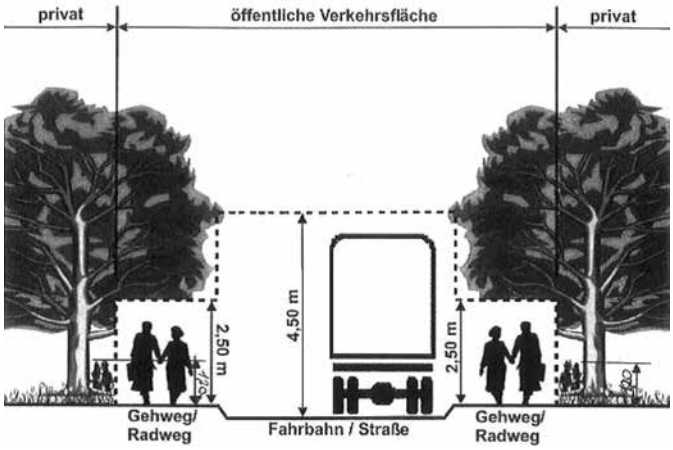
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern (zum Beispiel bei Sturm) entstehen können.

- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 m Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck (= das Sichtfeld, das dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung steht, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte) für Autofahrer vorhanden ist.

- Hecken entlang von Gehwegen und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.

- Auch abgestorbene Äste in den Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch herunterfallendes Astwerk verletzt werden kann.

- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.



Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen.

>> Grundstück für Vertragsnaturschutzprogramm zu verpachten

Die Gemeinde Walting beabsichtigt eine Teilfläche des Grundstücks Flurnummer 76, Gemarkung Rapperszell (Kohlstatt) mit einer Fläche von ca. 1,5 ha ab dem 01.10.2019 für die Bewirtschaftung nach dem Bay. Vertragsnaturschutzprogramm für vorläufig fünf Jahre zu verpachten.
Interessierte werden gebeten bis zum Montag, 26.08.2019, 8 Uhr ein schriftliches Angebot **mit Nennung von Pachtpreis/ha und beabsichtigter Nutzung des Grundstücks nach dem Biotoptyp Wiesen** bei der Gemeinde Walting, z. Hd. Willi Wittmann, Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt, wittmann@vg-eichstaett.de einzureichen.

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Beratungstermin.

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien

Ihre persönliche Kundenberaterin
für Eichstätt, Pollenfeld, Schernfeld,Titting, Walting, Kipfenberg und Denkendorf

Manuela Geyer
08423 985 90 88
0160 963 784 82
manuela.geyer@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

Bauer
Energietechnik

Energie für Ihre Zukunft:
Solarstrom

selbst erzeugen

richtig speichern

intelligent nutzen

www.bauer-energietechnik.de
Ingolstadt | Preith

>> Die Gemeinde informiert:

Sehr geehrte Eltern, die letzte Befragung zum Bedarf von Kindergartenplätzen in der Gemeinde Walting ist nun schon zwei Jahre her. Vielleicht hat sich bei Ihnen mittlerweile etwas verändert. Sie haben z. B. erstmalig oder nochmals Nachwuchs erhalten oder Ihre Arbeitszeiten und die damit verbundenen Betreuungswünsche haben sich geändert.

Um die Veränderungen bei der zukünftigen Bedarfsplanung zu berücksichtigen, bitten wir Sie den Fragebogen auszufüllen. Aus dem Fragebogen ergibt sich die aktuelle Zufriedenheit der Betreuung und wie Sie sich die zukünftige Betreuung Ihres Kindes in der Gemeinde Walting wünschen.

Um eine größtmögliche Anzahl von Rückmeldungen zu erhalten, haben wir ein Formular erstellt, welches Sie mit PC oder Handy ausfüllen können. Das Formular der Bedarfsumfrage finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Walting: *http://walting.com/vordruckeformulare*

Fertig ausgefüllt senden Sie uns dies einfach als Anlage per E-Mail: *umfrage@vg-eichstaett.de*. Natürlich können Sie sich das ausgedruckte Formular auch bei uns im Bürgeramt abholen und persönlich wieder abgeben.
Vielen Dank!

>> Willi Braun ist ältester Gemeindebürger

Der älteste Gemeindebürger der Gemeinde Walting, Willi Braun aus Pfalzpaint feierte am 1. Mai diesen Jahres bei guter Gesundheit seinen 97. Geburtstag. Es gratulierten neben den Verwandten und Nachbarn seitens der Gemeinde Bürgermeister Roland Schermer (links) und für den VDK-Ortsverband Jutta Herzner-Tomei und Markus Fischl (rechts).

>> Spatenstich Kindergarten Walting

Mit dem offiziellen Spatenstich der Verantwortlichen am geplanten Gelände oberhalb der Schule hat endgültig die Bauphase für den neuen Kindergarten mit Gemeindesaal in Walting begonnen. „Über 30 Jahre nach dem damaligen Schulhausbau wird wieder ein wichtiges und nachhaltiges Großprojekt auf den Weg gebracht“, stellte Bürgermeister Roland Schermer fest. Das zukunftsweisende Projekt entsteht auf einer Gesamtfläche von rund 6000 Quadratmeter mit berechneten Kosten von rund 4,7 Millionen Euro. Nach der Bedarfsfeststellung im Herbst 2017 und zwei vorgeschalteten Workshops, sowie der Besichtigung von mehreren Einrichtungen in Nachbarkommunen hat der Gemeinderat den Neubau des „Kneipp-Kinderhauses St. Johannes“ mit Gemeindesaal in direkter Nachbarschaft der Umweltschule damals einstimmig beschlossen. Dieser Beschluss wurde nun mit einer Feierstunde umgesetzt.

Bürgermeister Schermer begrüßte neben Ehrengästen und Gemeindebürgern und -bürgerinnen besonders die anwesenden Kinder, für die diese Einrichtung künftig Lern- und Lebensvorbereitung sein soll. Ihnen galt und gilt die Aufmerksamkeit. „Eine Investition für die Kinder ist eine Investition für unser aller Zukunft“ so Schermer. „Mit diesem Neubau können wir das Miteinander von Jung und Alt unter einem Dach vereinbaren und auch der neue Gemeindesaal bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine breite Masse unserer Bevölkerung“, stellte er fest und ergänzte stolz: „Der gesamte Neubau wird barrierefrei sein!“ Schermer unterstrich das Vorhaben mit einem Zitat von Albert Einstein: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben“. Im einem Jahr soll der Kindergarten bezugsfertig sein, rechtzeitig zum Beginn nach den Sommerferien.

Der Pfarrer Michael Krüger stellte für die Trägerschaft der Kirche den Aufwand und die Energie heraus, die ein solches Projekt fordert und betonte die Langfristigkeit als „besondere Sache“. „Der Träger ist Juniorpartner und kann im Vorfeld nur mitsprechen“, sagt er. Hinterher ist er aber umso mehr gefragt und eine gute Kooperation ist für alle Seiten ein Gewinn. „Der Kindergarten soll ein Werte- und Lebensgerüst mit christlich solidem Glaubensfundament sein-für unsere Zukunft“, wünscht er sich.

Für den Stuttgarter Architekten, Oliver Fischer, hat der künftige Kindergarten eine besondere Qualität, weil er unter einem Motto steht. Und „Kneipp –Kindergarten“ hat auch einen besonderen Anspruch. Er ist stolz und freut sich auf die Kinder, die hier dann einmal einziehen. Gleichzeitig lobte er die Energieleistung und die Beharrlichkeit von Schermer, der dieses Projekt für eine wesentliche und förderliche Zukunft der Kinder vorangetrieben hat. Unter den Gästen waren auch die Kinder des Kindergartens, „die wahrscheinlich den neuen Kindergarten besichtigen wollten“, sagt die Leiterin, Christina Bauer und noch gar nicht genau realisieren, dass hier erst etwas für ihre Zukunft entsteht. Sie gaben dem offiziellen Akt noch eine herzliche und lustige Note mit ihrem Lied „Wer will gesunde Kinder seh‘n, der muss in den Kindergarten geh‘n“. Mit einem kleinen Stehimbiss endete der offizielle Akt. Eine große Bautafel mit Nennung aller Beteiligten und Darstellung des neuen Gebäudes weist ab sofort auf die Bautätigkeit hin.

>> 900 Jahre Pfalzpaint

Drei Vereine – Feuerwehr, Schützenverein und Gartler – haben zusammen mit der gesamten Dorfbevölkerung in nur wenigen Monaten ein historisches Fest aufgebaut mit vielen Attraktionen. Sie versorgten die Besucher unter anderem mit Mittelalterlichen Spektakeln und führten sie durch eine aufregende Zeitreiße durch die 900 Jahre Pfalzpaint. Jeder Stadel war ausgestattet mit historischen Gerätschaften, Jute und Holzformationen. Mit einem Einzug der Besucher aus der Politik und Gesellschaft wurde das Fest offiziell eröffnet. Der Vorsitzende des Schützenvereins Florian Bauer bedankte sich rechtherzlich bei den Grundstückbesitzern die ihr Anwesen öffneten, Landrat Anton Knapp appellierte an die Kinder sich zu engagieren. Bürgermeister Roland Schermer zog sich die Lederschürze über um den ersten Tropfen Dunkles mit zwei Schlägen anzuzapfen. Edle Tropfen wurden in Krüge verteilt und auf das erfolgreiche Fest angestoßen. Heinrich von Pfalzpaint war als multimediale Betreuung während des ganzen Festes vertreten, gesehen jedoch nur wenn er gebraucht wurde. Für angemessene Musik wurde auch gesorgt durch Gitarre, Trommel und Dudelsack. Auch Kinder-Attraktionen waren vertreten wie Ponyreiten, Schwerte und Schilder bemalen, Pfeil und Bogen schießen und Reiterkampf. Natürlich gab es am Festwochenende selbstgemachte Attraktionen aus Holz wie ein Kinderkarussell oder eine Kegelbahn. Zum Schluss präsentierte sich eine Römertruppe mit ihren Ausrüstungen. Dabei war auch eine „Scorpio“ das ist eine riesige Schleuder aus Holz die mit Pfeilen benutzt wird. „Dorf ist Gemeinschaft und Gemeinschaft ist die ganze Gemeinde“, mit diesem Slogan dürfte dieses Ereignis treffend beschrieben sein.

Bürgermeister Roland Schermer beim Bieranstich zusammen mit Bräu Stefan Emslander (links). Basteln von Ritterschildern (rechts).

Vorführung des römischen Pfeilgeschützes „Scorpio“.

Festrundgang mit gut gelaunten Ehrengästen.

Herold Christian Heiß beim Vortrag über „Heinrich von Pfalzpaint“ in der Taverne „Zum verschleppten Wolf“.

STANDARD?
WIR BIETEN MEHR!

Richard Schultz *Inhaber*
Goldschmiedemeister

... individuell, kompetent, kreativ und offen
... Trauringe, Schmuck, Uhren, Anfertigungen, Reparaturen, Perlservice, Umarbeitungen

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
durchgehend geöffnet
oder nach telefonischer Vereinbarung

F.X.BILZ
INH. RICHARD SCHULTZ
GOLDSCHMIEDEMEISTER
EICHSTÄTT · DOMPLATZ

>> Florianstag in Walting

Florianstag in Walting am Namenstag des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem HL. Florian am 4. Mai!

>> Limesgemeinden

Die Bürgermeister der Limesgemeinden trafen sich am 26.06.2019 am Limes-Info Punkt auf der Burg Kipfenberg um über die künftige Ausrichtung der Limes Gemeinden zu sprechen.

>> Vereine können Ihre Tätigkeiten kostenlos im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Texte und Bilder an pfaller@vg-eichstaett.de

BIOGÄRTNEREI und NATURKOSTLADEN in WALTING Familie Schödel, Am Hundsruck 14

Sie bekommen bei uns saisonabhängig Salate, Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini, Rote Rüben, Kartoffeln, Mangold, Karotten, Zwiebeln, Knoblauch und vieles mehr ***frisch von unserem Acker aus biologischem Anbau****.*
In unserem ***Naturkostladen*** *bekommen Sie außerdem Müsli, Nussmuße, Aufstriche, Schokolade, Nudeln, Reis, Mehl, Backzutaten, Gewürze, Essige, Öle, Soßen, Getränke, ··· sowie* ***Honig*** *aus unserer eigenen Imkerei.*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

FERIENPROGRAMM
in der Gemeinde Walting

Wir bitten für alle Kurse um rechtzeitige Anmeldung, spätestens eine Woche vor Beginn bitte bei Frau Pfaller, Tel. 08421 974033 oder E-Mail: pfaller@vg-eichstaett.de

Vielen Dank und viel Spaß bei den Kursen!

Donnerstag, 01.08.2019

Fleißig wie die Bienen

Ihr wollt wissen, wie Honig entsteht? Wie Bienen leben und wie viele km sie zurücklegen? Wie ist ein Bienenvolk organisiert und was kann man aus Honig und Wachs machen? Nach einem Quiz und einigem Wissenswerten über Bienen werden wir sel-ber einen Labello aus Bienenwachs oder Kerzen herstellen.

Rahmenbedingungen:
Gruppengröße: max. 10 Kinder
Alter: ab 6 Jahren
Uhrzeit: 10.00 – 13.00 Uhr
Ort: Schulhof Walting
Bitte mitbringen: Kleidung die schmutzig werden darf, Brotzeit & Trinken

---

Freitag, 02.08.2019

„Drauf´ghaut und Durch´draht“

Der Heimat- und Trachtenverein D´Waldbauern Gungolding bietet Kindern eine Ferienaktion an.

Rahmenbedingungen:
Uhrzeit: 15.30 Uhr
Ort: Turmhaus, Turmstraße, Gungolding
Bitte mitbringen: Gute Laune, keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 03.08.2019

„Brotbackkurs“

Wie bäckt man ein Brot selbst? Brotteig herstellen, Brot formen und im Ofen beobachten beim Backen. Jedes Kind darf sein eigenes Brot backen und mit nach Hause nehmen.

Rahmenbedingungen:
Gruppengröße: max. 10 Kinder
Alter: ab Schulalter
Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Schule Walting, am Brotbackofen
Bitte mitbringen: Kochschürze, Geschirrtuch

Freitag, 09.08.2019

Kids-Workout

- das ultimative Workout für alle die sich richtig austoben wollen
- einfache und Zielgruppengerechte Übungen mit dem eigenen Körper
- für Anfänger geeignet
- Professionelle Leitung durch ausgebildeten Fitnesstrainer

Rahmenbedingungen:
Gruppengröße: mind. 10 Kinder
Alter: 7 bis 14 Jahre
Uhrzeit: 14.00 – 15.30 Uhr
Ort: Turnhalle Schule Walting

Bitte mitbringen: Brotzeit und Getränk, Sportkleidung und Turnschuhe

---

Samstag, 10.08.2019

Papa-/Opa-Tag

Der Obst- und Gartenbauverein Gungolding bietet Kindern die Möglichkeit Insekten-hotels zu bauen.

Rahmenbedingungen:
Uhrzeit: 14.30 Uhr
Ort: Felsenstraße 1, Gungolding (abhängig Teilnehmerzahl)
Bitte mitbringen: Werkzeug (Säge, Hammer, Zange, ...)
Ausnahme: Die Anmeldung bitte persönlich bei Frau Claudia Pfäffel (Felsenstraße 1, Gungolding) oder per E-Mail an ogv-gungolding@gmx.de (Birgit Wittmann).

Dienstag, 27.08.2019

Vogelhaus basteln

Jedes Kind bastelt sein eigenes Vogelhaus.

Rahmenbedingungen:
Gruppengröße: mind. 5 Kinder
Alter: 7-12 Jahre
Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: Werkraum Schule Walting
Bitte mitbringen: Getränk, Brotzeit, 10 Euro Materialgeld/pro Kind

---

Freitag, 06.09.2019

Spiele-/Sport-Tag

Der Spiele/Sport-Tag bietet Kindern von 7 - 10 Jahren die Möglichkeit, sich einen ganzen Tag lang in verschiedensten Spielarten, wie z.B. Fußball, Basketball, Tisch-tennis, Schach, Sackhüpfen, Wetthäckeln, Wasserbombenweitwurf oder Völkerball, zu testen, um anschließend allein oder im Team gegen die anderen anzutreten. Spaß, Spannung und Aktion sind garantiert. Am Ende des Tages nimmt jeder Teil-nehmer seine persönliche Spiele-Urkunde mit nach Hause.

Rahmenbedingungen:
Alter: 7 bis 10 Jahre
Uhrzeit: 14.00 – 19.00 Uhr
Ort: Turnhalle Schule Walting
Bitte mitbringen: Wechselkleidung, ausreichend Getränke und Brotzeit

>> Kindergarten Pfünz

30 Jahre Kindergarten Pfünz

„Zum Geburtstag kommen wir und wir gratulieren dir", das war das Thema des Festgottesdienstes, mit dem dieser Jubeltag anfing.

Zu Beginn des Gottesdienstes, den Pfarrer Günther Schmid zelebrierte, deckten die Kinder in der Kirche einen Geburtstagstisch mit allem, was zu einer Feier gehört: Essen, Trinken, Geburtstagskerze, Blumen und Geschenk und luden alle ein, gemeinsam mit Gottes Segen diesen Tag zu feiern. Sie trugen Fürbitten vor und freuten sich, ihre erlernten Lieder lautstark erklingen zu lassen, begleitet von der Musikgruppe „vielHarmonie".
Nach dem Gottesdienst zogen die Kinder unter den Klängen der Blasmusik, angeführt von Tobias Sandner, zum Kindergarten.
Dort wurden alle Gäste von der Leitung Frau Thirion begrüßt und die ehemaligen Leitungen, Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, das gegenwärtige Personal mit der Raumpflegerin und der Elternbeirat mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht.
Pfarrer Günther Schmid und Bürgermeister Roland Schermer begrüßten ebenfalls die Gäste und bedankten sich beim Personal für ihr Engagement.

Als Jubiläumsgeschenk hatte der Bürgermeister ein neues Klettergerüst aufstellen lassen, welches die Kinder mit großer Freude annahmen. Hier sei den Gemeindearbeitern Robert Vögele, Willi Reindl und Konrad Schnabel ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Auch der Heimatverein Vetoniana, vertreten durch Herrn Helmut Drieger, übergab ein Geschenk in Form einer Geldspende.
Nach dem Mittagessen, angeboten von der Familie Pfefferle aus Landershofen, hatten die Kinder ihren großen Auftritt.
In Liedern und Tänzen begaben sie sich auf eine Zeitreise, die von der Urzeit bis in die Gegenwart reichte.
Da tanzten Dinosaurier, boten Neandertaler einen Einblick in ihr Leben, forderten Ritter Burgfräulein zum Tanz auf und auch die alten Rittersleut zeigten so manchen Schabernack, den sie trieben. Bei „Brüderchen, komm tanz mit mir" ließen die Kleinsten die Oma- und Opazeit wieder aufleben. Mit dem Lied „Hier, bei uns im Kindergarten" beendeten die Kinder ihre Zeitreise und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

Der Elternbeirat mit der Vorsitzenden Diana Backer überreichte den Kindern als Geburtstagsgeschenk Blumentafeln für den Garten.

Unter den Klängen der Blasmusik zogen die Kinder von der Kirche in den Kindergarten.

Bürgermeister Roland Schermer bedankte sich beim Team und übergab dem Kindergarten ein neues Klettergerüst.

Die Kinder freuten sich über das neue Klettergerüst und bedankten sich bei den Gemeindearbeitern für das Aufstellen.

Das Geburtstagsgeschenk der Eltern, überreicht durch den Elternbeirat: Blumentafeln für die Außenanlage.

Anschließend durften die Kinder an etlichen Stationen ihr Geschick beweisen.
Da gab es Dinosaurierknochen auszugraben, Wurfspiele aus der Ritterzeit, gekonntes Löschen mit dem Feuerwehrschlauch bei der Freiwilligen Feuerwehr und Wurf- und Zielschießen bei den Römern des Heimatvereins Vetoniana.
Am Losstand konnte man sich so manchen kleinen und großen Gewinn abholen.

Nach einer kleinen Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen, den die Eltern spendeten, näherte sich das Fest seinem Ende.

Der Zauberclown Fabellini, ermöglicht durch eine großzügige Spende von Herrn Norbert Kirschner und Herrn Walter Bamberger, rundete den Tag mit seinem Auftritt ab. Er zog Groß und Klein in seinen Bann und begeisterte das Publikum gekonnt mit seinen Tricks und Scherzen.

Die Zeitreise begann mit dem Auftritt singender und tanzender Dinosaurier.

Das Singspiel „Brüderchen, komm tanz mit mir“ ließ die Oma- und Opazeit aufleben.

Die Ritter und Burgfräulein begeisterten das Publikum mit einem höfischen Tanz.

Zum Schluss der Jubiläumsfeier zog der Zauberclown Groß und Klein in seinen Bann.

>> Waltinger Mäuse

Die Waltinger Mäuse genießen nach einem Spaziergang eine kleine Pause im Schatten , aber die Stimmung ist immer noch gut.

Die kleinen Mäuse genießen bei den heißen Temperaturen eine kleine Abkühlung.

>> Kneipp-Kindergarten St. Erhard, Rieshofen

Der Kneipp-Kindergarten St. Erhard feierte in diesem Jahr gemeinsam mit den Eltern ein Kneipp-Fest, bei dem die Kinder und Eltern an verschiedenen Stationen mehr über die Lehre Sebastian Kneipps lernen konnten.

Dabei haben die Vorschulkinder gemeinsam mit dem Team die Stationen der verschiedenen Säulen vorbereitet und erklärt. Die Eltern haben mit Ihren Speisen ein gesundes Buffet gezaubert.
Wir bedanken uns für Eure Unterstützung!
Außerdem konnten wir bei diesem Anlass unseren neuen Kletterbaum einweihen, den wir von Hans Trost aus Isenbrunn gespendet bekommen haben.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal herzlich im Namen der Kinder, die sich sehr darüber freuen und es kaum erwarten konnten, bis der Baum von den Papas aus Rieshofen geschält, montiert und geschliffen war.

Eine besondere Aktion in diesem Frühjahr war die große Feuerübung mit den Feuerwehren aus Gungolding und Rieshofen. Dabei konnten die Kinder nach einem Probealarm mit Evakuierung aus dem Garten dabei zusehen, wie die Feuerwehr das Haus räumte und sicherte.

Wir bedanken uns herzlich dafür!

>> Grundschule Walting

Die zweite Schuljahreshälfte ist fast vorbei und sie verging wie im Flug. Im Mittelpunkt stand natürlich das Lernen, aber verschiedene Feste und Aktionen bereichern natürlich das Schulleben.

Fastengottesdienst

Der Wortgottesdienst in der Fastenzeit findet traditionell immer in der Schule statt. Zum Thema „Wüste“ sangen und beteten die Kinder. Mit Egli-Figuren und Bodenbildern wurde die Thematik veranschaulicht.

Preisverleihung Malwettbewerb

Mit besonderer Spannung wurden wie immer die Auswertung und Preisverleihung des Malwettbewerbs der Volks- und Raiffeisenbank Bayern Mitte erwartet. Zum Thema „Musik bewegt“ malten und gestalteten die Schulkinder zum Teil sehr ansprechende und kreative Bilder. Ludwig Koller von der Raiffeisenbank brachte viele Kinder zum Strahlen, auch wenn nicht alle einen der ersten Plätze erreichen konnten.

Schuleinschreibung

Im April wurden 29 Schulanfänger eingeschrieben, so dass erstmals seit etlichen Jahren wieder zwei Klassen gebildet werden können. Die Neuanfänger zeigten dabei ihren Eltern, was sie bei den wöchentlichen Schulbesuchen bereits gelernt haben.

Lesenacht der 1. und 2. Klasse

Für die Nacht auf den letzten Schultag vor den Osterferien gab es für die 1. und 2. Klasse etwas ganz Besonderes: Sie durften in der Schule übernachten! Ausgestattet mit Matratzen und Schlafsäcken kehrten die Kinder am Abend ins Schulhaus zurück, um dort eine „Märchenhafte Nacht“ zu verbringen. An fünf Stationen beschäftigten sie sich mit verschiedenen Märchen. Eine Nachtwanderung in den Wald und ein kleiner Imbiss rundeten den Abend ab. Geschlafen wurde jeweils im Klassenzimmer. Am Morgen brachten die Eltern ein liebevoll zubereitetes, recihhaltiges Frühstück vorbei, das gleich nach dem Frühsport eingenommen wurde. Die übereinstimmende Meinug war: „So eine Aktion könnte ruhig öfter sein.“

Imkern an der Schule

Nachdem es im Mai noch danach aussah als würde die Honigernte heuer eher etwas verhalten ausfallen, konnte uns Herr Josef Bauer aus Rieshofen doch grünes Licht geben und an einem der warmen Sommertage den Honig aus den Stöcken holen. Fasziniert hörten ihm die Schulkinder zu und stellten viele Fragen. Darüber, dass es doch anstrengend ist, den Honig aus den Waben herauszuschleudern, staunten die Kinder nicht schlecht.

Mittelalter am Hungerturm

Die dritte Klasse freute sich über die Einladung von Fam. Zinner, die regelmäßig mit ihrem Mittelalterverein am Hungerturm in Rieshofen ihr Mittelalterlager aufschlagen. Sehr anschaulich wurde ihnen erzählt und gezeigt, wie das Leben, das Essen, die Arbeit und die Spiele in der Zeit des Mittelalters ausschaute. Auch Bürgermeister Roland Schermer schaute vorbei und versuchte, mit einfachen Mitteln das Leder zu verarbeiten.

Sportfest

Bei idealen Wetterbedingungen konnte das Sportfest abgehalten werden. Wie jedes Jahr standen die Disziplinen Weitsprung, 50m Lauf und Schlagballweitwurf auf dem Programm. Damit keine Verletzungsgefahr entstehen konnte, wärmten sich die Schüler eifrig auf, bevor es ernst wurde. Aufgeteilt in acht Riegen, absolvierten diese die Stationen selbstständig. Vom Elternbeirat gab es im Anschluss wieder eine liebevoll hergerichtete Brotzeit. Vielen Dank dafür!

HS Sport Hohenester

Mehr Leistung und Drehmoment für Ihren
Benzin- oder Dieselturbo

Chiptuning und Leistungskits
ab 476,- €

Ihr kompetenter Partner für

- Fahrwerksvermessungen
- Leistungsmessungen am hauseigenen Allradleistungsprüfstand
- Reparaturen und Fahrzeugservice der oben genannten Marken

Hohenester Fahrwerk- und Motorentechnik GmbH

Dieselstraße 17, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458/3236-0
E-Mail: info@hohenester-sport.de

ARAG. Auf ins Leben.

ARAG

Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte und individuelle Lösungen zu fairen Preisen für Privat- und Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.
ARAG Versicherungen
Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)
Mittelwiese 25 · 85137 Walting
Mobil 0176 24559962
www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/
Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de

Die Zeit bis zur Preisverteilung vertrieben sich die Schulkinder mit weiteren sportlichen Wettkämpfen. Die erste Klasse trat gegen die zweite Klasse in verschiedenen Staffelläufen an und die älteren Kinder maßen sich im Völkerballspiel.

Die Riegenersten bekamen von Bürgermeister Roland Schermer und von der Schulleitung jeweils eine Medaille, eine Urkunde und einen Buchpreis überreicht. Auch die Zweit- und Drittplatzierten durften sich ein Buch aussuchen.

Erste Hilfe bei Verletzungen

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts konnte die Lehrerin Birgit Stüwe als Elternexpertin die Ärztin Dr. Katrin Wittmann gewinnen, um den Drittklässlern die wichtigsten Regeln der Ersten Hilfe ganz konkret nahezubringen. Ausgestattet mit kindgemäßen Anschauungsmitteln und zahlreichen Informationen lernten die Kinder viel über ihren Körper, Erste-Hilfe Maßnahmen und Prävention, damit sie gut und gesund durch das Leben kommen können. Manch einer von den Eltern dürfte einen Schrecken bekommen haben, als sie die Kinder mit den selbst angelegten Verbänden an der Haustüre empfangen haben.

In den beiden letzten Wochen wird es für die Kinder noch weitere spannende Ereignisse geben. So steht noch eine Dichterlesung für alle an, ein Ausflug der vierten Klasse nach Nürnberg in das Erfahrungsfeld der Sinne, eine Lesenacht für die 3. und 4. Klasse sowie ein Wandertag für die Kleinen.

>> Freiwillige Feuerwehr Pfünz

Pfünz begrüßt neues Feuerwehrfahrzeug

Wann der erste Antrag auf ein Fahrzeug abgegeben wurde, weiß leider keiner mehr genau, eines ist nur sicher, es liegt viele Jahre zurück! Doch nun ist es endlich soweit, Pfünz konnte am vergangenen Sonntag ihr erstes Fahrzeug in Empfang nehmen.

Das Fahrzeug wurde vom Waltinger Gemeinderat im Januar 2018, innerhalb des Bedarfsplanes, genehmigt.
Dann begann die eigentliche Suche nach einem passenden Fahrzeug, letztendlich entschied man sich für ein gebrauchtes Fahrzeug, welches komplett überholt wurde.
Der technische Aufbau wurde speziell nach unseren Bedürfnissen angepasst und aufgebaut. Eine Spezialfirma aus Parchim (Mecklenburg-Vorpommern) übernahm dies.

Am Samstag fuhren drei Mitglieder der Wehr mit dem Zug nach Parchim und übernahmen das Fahrzeug. In einer 10-stündigen Fahrt, quer durch Deutschland, brachten sie es am Sonntag nach Hause.
Die drei Fahrer wurden von ihrer Mannschaft mit einer Willkommensparty überrascht.
Bereits in Gungolding stand die Freiwillige Feuerwehr Gungolding und am Ortsbeginn in Pfünz die Freiwillige Feuerwehr aus Landershofen Spalier und begrüßten das Fahrzeug mit Wasserfontänen.

Für die offizielle Fahrzeugsegnung wird rechtzeitig eine Einladung erfolgen.

>> Obst- und Gartenbauverein Walting

Im April hat der Obst- und Gartenbauverein Walting mit Hilfe der Kinder an der Kneippanlage in Walting eine Blühwiese angelegt. Nachdem der Boden intensiv vorbereitet wurde, brachten die Kinder das Saatgut aus. Mittlerweile ist das Saatgut aufgegangen und die Blüten zeigen sich. Bei einem Spaziergang an die Kneippanlage kann man an den Blüten und an dem Summen der Bienen und Hummeln erfreuen.

>> Hubertus Schützen Pfünz

Waltinger Gemeindeschießen ein voller Erfolg

Die Preisverleihung des diesjährigen Gemeindepokalschießen der Gemeinde Walting, welches von den Hubertus Schützen aus Pfünz ausgerichtet wurde, fand an einem Sonntag mit einem Frühschoppen statt. Bester Schütze mit 403,9 Ringen war Carola Pfäffel aus Gungolding, gefolgt von Markus Betz aus Pfünz (396,2) und Karola Schäffer (387,1) aus Gungolding. Die besten Jungschützen sind Hiemer Julian aus Pfalzpaint, für Walting, Strauss Reiner und Braun Eva für Pfünz.

Der Vorgabeteiler (215,0 Teiler) zur Ehrenscheibe wurde durch die 1. Schützenmeisterin aus Pfünz, Bianca Schwarzbauer, mit einem Glücksschuss festgesetzt. Hier erzielte Kathrin Wittmann aus Pfünz mit einem 285,7 Teiler den 1. Platz und gewann somit die Ehrenscheibe. Zweiter wurde Hermann Strauss aus Walting (327,6) gefolgt von Thomas Wittmann aus Pfünz (418,4).

Den Wanderpokal der Gemeinde, für das beste Vereinsteiler-Ergebnis, erhielten die Hubertus Schützen Pfünz mit einen Gesamtergebnis von 307,4 Teiler, gefolgt von der Königl. privil. FSG Pfalzpaint (550,8 Teiler) und SV Walting (658,4 Teiler). Bei den Sachpreisen errangen wieder die Pfünzer Schützen dien 1. Platz mit einem Ringergebnis von 3772,7 Ringen, dicht gefolgt von dem Altmühltaler Schützen Gungolding mit 3694,2 Ringen. Dritter wurden die Pfalzpainter Schützen mit 3582,8 Ringen und den 4. Platz errang der Schützenverein Walting mit 3523,4 Ringen.

Die Scheibe für die Gemeinderäte gewann unser Bürgermeister, Roland Schermer mit einem 744,2 Teiler.

>> Kickerturnier

Die Freiwillige Feuerwehr Pfalzpaint und der Schützenverein Pfalzpaint organisierten für ihre Jugendlichen ein Kickerturnier. Es winkten Preise und ein Wanderpokal als Gewinn.

>> Maibäume

Der Schützenverein Walting und die Dorfjugend Gungolding stellten auch heuer wieder einen Maibaum auf.

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles

Naturpark Altmühltal

REGIONALMANAGEMENT

Personeller Wechsel im Regionalmanagement

Mitte Juni verabschiedete sich Regionalmanagerin Kathrin Peter (2.v.l.) in Mutterschutz und Elternzeit, ihre Vertretung übernimmt Sonja Weidinger (l.). Geschäftsführer Manfred Preischl (r.) begrüßte Silke Arnold (2.v.r.) als neue Assistentin. (Foto: Rieger)

=> Save the date: Tag der Ausbildung 2019 <=

Am **21. November 2019** findet der diesjährige **Tag der Ausbildung** statt. Bereits zum dritten Mal organisiert das Regionalmanagement die bei Schülern und Unternehmen beliebte Veranstaltung. Entlang von verschiedenen Busrouten können sich die Teilnehmer direkt vor Ort in den Unternehmen über die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Infos zu den Teilnahmemöglichkeiten für die Unternehmen finden sich auf unserer Webseite.

LAG-MANAGEMENT

Konzept für den Alten Bahnhof Kinding

Ortstermin am Alten Bahnhof Kinding (v.l.): Matthias v. d. Recke (Büro Jensen Ingrisch Recke), Lena Oginski (LAG-Managerin Altmühl-Jura), Rita Böhm (1. Bürgermeisterin Markt Kinding), Christoph Würflein (Geschäftsführer Naturpark Altmühltal), Martina Schneider (Büro Stadt Raum Planung), Jan Vorholt (CIMA Beratung + Management GmbH), Prof. Gerd Aufmkolk (WGF Beraten).
Bereits Anfang Juni hat sich das Lenkungsgremium im Interessenbekundungsverfahren zur Konzeptentwicklung für den Standort „Alter Bahnhof Kinding" für die Bewerbung der Arbeitsgemeinschaft ausgesprochen. Die Arbeitsgemeinschaft setzte sich gegen sechs weitere Bewerber durch und wird in den nächsten Monaten ein modulares Nutzungskonzept erarbeiten.
Foto: Lund/Markt Kinding

Jahreshauptversammlung und Lenkungsausschuss

Am 03. Juli trafen sich die Mitglieder des Altmühl-Jura e.V. zu ihrer jährlichen Sitzung in Dietfurt. Nach einem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres durch 1. Vorsitzenden Manfred Preischl (1. Bürgermeister Stadt Greding), stellte Kassier Josef Schneider die Finanzübersicht des Jahres 2018 vor. Von den beiden Kassenprüfern Josef Kellermeier und Franz Stephan wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und der Vorstand anschließend einstimmig entlastet.

Jahreshauptversammlung in Dietfurt. (Foto: Stephan)

Bei der direkt anschließenden Sitzung des **Lenkungsausschusses** standen zwei Projekte zur Beschlussfassung: Für den **Neubau einer Kapelle auf dem Auerberg** (bei Untermässing) gab das Gremium Fördermittel i.H.v. 105.000 Euro frei. Die erlebnisorientierte Aufwertung der **Dietfurter Wasserwege** wird als Teilprojekt der Kooperation „Wassererlebnis Altmühltal" mit Fördermitteln von 22.500 Euro (Fördersatz 60%) ausgestattet.

Regionalinitiative „Altmühltaler Weiderind"

Nach der Vorstellung der erfolgversprechenden Ergebnisse der Potenzialanalyse für eine Regionalinitiative „Altmühltaler Weiderind" geht es nun in die Umsetzung. V.l.: Landrat Peter v. d. Grün (Neuburg-Schrobenhausen), Christoph Würflein (Geschäftsführer Naturpark Altmühltal), Landrat Anton Knapp (Eichstätt), Landrat Gerhard Wägemann (Weißenburg-Gunzenhausen), LAG-Manager Klaus Amann (Kelheim), LAG-Managerin Lena Deffner (Altmühl-Donau), Landrat Martin Neumeyer (Kelheim), LAG-Managerin Lena Oginski (Altmühl-Jura), Roland Scholz (UNB Lkr. Donau-Ries), Dieter Popp (Projektleiter Futour), Thomas Pichl (Wirtschaftsförderer Lkr. Roth), Uwe Sachser (UNB Lkr. Eichstätt), Agnes Stiglmaier (Leader-Koordinatorin); Foto: Boretzki/NPA

Im „Buchengarten" tut sich was

Im Garten der Bavaria Buche soll ein Erinnerungsort für den einst „schönsten Baum Deutschlands" entstehen. Zentrales Element neben Informationstafeln und Sitzmöglichkeiten ist eine konservierte Astscheibe. Damit der geschaffene Veranstaltungsort auch mit Leben gefüllt wird, hat sich ein Förderkreis unter dem Vorsitz von Eva Maria Avril aus Pondorf gegründet. Informationen unter www.altmannstein.de.

Mitte Juni trafen sich Projektbeteiligte, Planer und beauftragte Unternehmen und gaben damit den Startschuss für die Arbeiten am Standort Bavaria Buche. Projektträger ist der Markt Altmannstein. (Foto: Avril)

Veranstaltungen in der Region (Auswahl)

alle Termine unter: www.altmuehl-jura.de

02./09./16./23./30.08./06./13./20./27.09.
Ausflugsfahrt nach Regensburg (ab 08.30 Uhr; Informationen unter www.altmuehl-jura.de)

03.08. **24. Bayerischer Heidschnuckentag**, Berching, Uferpromenade (9 - 16 Uhr)

03.08. **Fischerstechen auf der Altmühl**, Kipfenberg, Altmühlbrücke (17 Uhr)

03.08. **Bacham rockt**, Stadtfest mit Live-Musik (19 Uhr)

04.08. **Portiunkulamarkt**, Dietfurt

04.08. **Kindertag Technikmuseum Kratzmühle** (13 - 17h)

04./11.08./01./08./15./22./29.09.
Offenes Haus bei Alcmona, Dietfurt (13 - 17 Uhr)

04./18.08./22./29.09. **Orgelkonzertreihe „30 Minuten Orgelmusik"**, Basilika St. Martin Greding (19 Uhr)

05.08. **Vortrag: Urzeitliche Krokodile**, Dinosaurier Museum Altmühltal, Denkendorf (19 Uhr)

06./30.08./06./17.09. **Roter-Rucksack-Entdeckertour**, Kipfenberg (weitere Infos: www.kipfenberg.de)

09. - 12.08. **Limesfest Kipfenberg** - Traditionelles Volksfest mit historischen Darbietungen am Marktplatz

10.08. **Drei Flüsse, Trockenrasen und Kelten**, geführte Wanderung, Treffp.: Parkpl. Anlauter Enkering (14 h)

11.08. **Sommerkräuter - Frauenkräuter**, geführte Wanderung, Treffpunkt: Altmühlbrücke Pfalzpaint (15 Uhr)

14./15.08. **Altbayerische Kirchweih**, Breitenbrunn

16. - 18.08. **Tittinger Kellerfest**

17.08. **Bühler Beilngries Triathlon**

18.08./15.09. **Führung durch das Römerkastell Pfünz** (15 Uhr)

23. - 25.08. **40. Hopfenzupferfest Haunstetten mit großem Festumzug**

24.08. **Tanngrindler Musikanten & De 3 Andern**, Hans-Kuffer-Park Berching, Sulzbühne (19.30 Uhr)

24.08. **2. Altstadt OpenAir**, Greding (18 Uhr)

24./25.08. **Lugnasadh - Die Kelten kommen** (Sonntag mit **OMWOLDON**), Alcmona Erlebnisdorf Dietfurt

25.08. **39. Gredinger Altstadtfest** (10 - 22 Uhr)

30.08.-08.09. **Beilngrieser Volksfest mit Volksfestzug am 01.09.19**

31.08./01.09. **26. Gredinger Trachtenmarkt**

02.09. **Vortrag: Extreme Anpassungen**, Dinosaurier Museum Altmühltal, Denkendorf (19 Uhr)

Infos zu den Ferienprogrammen in der Region finden Sie auf den Webseiten der Gemeinden

07./08.09. **Tillyfest**, Breitenbrunn

08.09. **21. Kunsthandwerkermarkt mit Direktvermarktern**, Kinding (11 - 18 Uhr)

13.09. **Vortrag: Bayern auf der Tabula Peutingeriana - Süddeutschland in der antiken Kartografie**, Prof. Dr. Rathmann, Burg Kipfenberg (19 Uhr)

15.09. **Tag des Geotops: Malmschichten am Arzberg**, gef. Wanderung, Treffp.: Parkplatz „Geotop" (14 Uhr)

20. - 22.09. **Berchinale**, Berching

22.09. **Wanderung zur Wacht**, Treffpunkt: Dorfplatz Haunstetten (14 Uhr)

26.09. **Altmühl-Jura im Hochmittelalter - Die Zeit der staufischen Burgen, Exkursion: Von Burg zu Burg**, Treffp.: Parkplatz Schloss Arnsberg (9.00 Uhr)

27.09. **Kulturnacht**, Titting (18.30 Uhr)

28./29.09. **25. Jubiläums-Erntedankmarkt im Kloster Plankstetten**

28./29.09. **16. Altmühltaler Lamm-Abtrieb mit Woll- und Handwerkermarkt**, Böhming

samstags	Beilngrieser Bauernmarkt
donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
jeden 2. u. 4. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Beilngries
jeden 1. u. 3. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Berching
11.08./15./29.09.	Beilngrieser Flohmarkt
18.08./01.09.	Flohmarkt Berching

Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries,
Tel. 08461/606355-0, Fax 08461/606355-10,
info@altmuehl-jura.de, www.altmuehl-jura.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Regionalmanagement Bayern

Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Notrufnummern

Notruf (Polizei):	110
Feuer:	112
Rettungs-und Notdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117

Wichtige Telefonnummern

Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt

Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt
Tel. 08421 9740-0 · E-Mail: poststelle@vg-eichstaett.de · www.vg-eichstaett.de

Besuchszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr / Do. zusätzlich 14.00-18.00 Uhr

Geschäftsleitung, Standesamt, Personal, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bauamt
Angelika Groner Tel. 08421 9740-22 groner@vg-eichstaett.de

Einwohnermeldeamt, Renten, Passamt, Fischereischein, Gewerbe, Wahlen
Theresa Rotter Tel. 08421 9740-14 rotter@vg-eichstaett.de
Sigrid Schönwald Tel. 08421 9740-15 schoenwald@vg-eichstaett.de
Benjamin Dirsch Tel. 08421 9740-13 dirsch@vg-eichstaett.de

Standesamt, Friedhofsverwaltung, Tourismus, Vorzimmer Walting
Susanne Pfaller Tel. 08421 9740-33 pfaller@vg-eichstaett.de

Verkehrswesen, Personal, Vorzimmer Schernfeld
Nadine Lutz Tel. 08421 9740-30 lutz@vg-eichstaett.de

Kanzlei, Vorzimmer Pollenfeld
Regina Gstädtner Tel. 08421 9740-21 gstaedtner@vg-eichstaett.de

Kämmerei
Simon Diermeier Tel. 08421 9740-42 diermeier@vg-eichstaett.de

Kassenleitung, Buchhaltung, Abfallbeseitigung, Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer
Petra Beil Tel. 08421 9740-11 beil@vg-eichstaett.de

Vollstreckung, Abfallbeseitigung, Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer
Ramona Benz Tel. 08421 9740-12 benz@vg-eichstaett.de

Kasse
Werner Brumeißl Tel. 08421 9740-10 brumeissl@vg-eichstaett.de

Kommunales Bauwesen und Pachten, Liegenschaften, Feuerwehr
Willi Wittmann Tel. 08421 9740-31 wittmann@vg-eichstaett.de

Gemeinde Walting

Grundschule Walting
Rosa Liss (Schulleitung) Tel. 08426 776
schule-walting@t-online.de
www.grundschule-walting.de

Kath. Kindergarten St. Erhard, Rieshofen
Christina Bauer (Leitung) Tel. 08426 772
rieshofen@kita.bistum-eichstaett.de
www.kiga-rieshofen.walting.com

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Pfünz
Carola Thirion (Leitung) Tel. 08426 234
pfuenz@kita.bistum-eichstaett.de
www.kiga-pfuenz.walting.com

Großtagespflege Walting „Waltinger Mäuse“
Frau Backer, Frau Moser-Fritzler Tel. 08426 9858800
Am Kirchberg 9, 85137 Walting
info@waltinger-maeuse.de

Bücherei Walting
Maria Wolf (Leitung) Tel. 08426 502

Pfarrei Walting
Stanislas Ndumuraro (Kaplan) Tel. 08426 98183
st.johannes.walting@bistum-eichstaett.de

Pfarrei Gungolding-Schambach
Michael Krüger (Pfarrer) Tel. 08465 1486
gungolding@bistum-eichstaett.de

Pfarrei Heilige Familie (Pfünz)
Günther Schmid (Pfarrer) Tel. 08421 4895
heilige-familie.ei@bistum-eichstaett.de

Allgemeines

Tagespflegezentrum KinderWelt e.V.
Geschäftsführerin: Karola Brandt
Kraiberg 40b, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458 603 690
Fax 08458 603 69-17
info@kinder-welt.org

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Filiale Walting mit Tankstelle
Rieshofener Str. 10, 85137 Walting
Tel. 08426 9950-0
Fax 08426 9950-23

Wertstoffhof Walting
jeden Samstag von 9.30 – 12.00 Uhr (ganzjährig)
jeden Mittwoch von 16.30 – 18.00 (nicht vom 01.11. – 31.03.)

www.walting.com

Kraftfahrzeuge
Metallbau
Spenglerei
GG GV 119
Pfalzpaint
Obere Au 11
85137 Walting
LIEPOLD
Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830
E-Mail: kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de

SCHÖDLDRUCK
DIGITALDRUCK | OFFSETDRUCK
MAGAZINE BROSCHÜREN BUCHDRUCK GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN
PLAKATE FLYER FESTSCHRIFTEN VEREINSHEFTE AUFKLEBER ETC.
Jurastraße 2 . 85137 Walting-Rapperszell
Tel 08426 490 . Fax 08426 985703 . Mobil 0173 5803660
info@schoedl-druck.de . www.schoedl-druck.de